

## Nach einer Katastrophe

### Material zu einer Gedenkveranstaltung / Andacht in der Schule

Gott gebe uns die Kraft, die Lasten des Lebens zu tragen;  
wenn wir in der Dunkelheit stehen, ist er ein Licht auf unserem Wege.  
*Martin Luther King*

### Der Rahmen der Andacht könnte sein:

- Religionsunterricht
- Erste Stunde am Morgen
- Frühschicht
- Andacht in der Pause
- Thematischer Gottesdienst in einer nahe gelegenen Kirche

### Möglicher Ablauf:

- Hinführung zum Anlass der Andacht
- Lied
- Gebet
- Biblische Lesung
- Stille, evtl. meditative Musik
- Fürbitten
- Vaterunser
- Segen
- Lied

Die Anregungen auf dieser Seite sollen der Situation vor Ort, der Betroffenheit der SchülerInnen und LehrerInnen und dem Alter der SchülerInnen angepasst werden.

### Mögliche Lieder:

Nun lasst uns gehen und treten (EG 58, 1-3.6.8-9)  
Befiehl du deine Wege (EG 361)  
Von guten Mächten (EG 637)  
Freunde dass der Mandelzweig (EG 659)  
Herr erbarme dich (EG 178.11)  
Bleib mit deiner Gnade bei uns (EG 702)

### Biblische Texte:

Offenbarung 21,1-5a: Ein neuer Himmel und eine neue Erde  
Römer 8,31b-39: Gewissheit der Glaubenden  
1, Korinther 15,26.42-44: Die Auferweckung Christi und der Glaubenden  
Psalm 22  
Psalm 77  
Psalm 130

### Ein paar Gedanken (Konkret auf die Katastrophe in Japan bezogen):

Wir sehen die Bilder aus Japan und hören die Nachrichten. Mit den Menschen dort sind wir entsetzt darüber, was passiert. Wir sind hilflos. Es gibt keinen Ausweg.

Das Beben, die Flut und die atomare Katastrophe haben unsere Sicherheit unsicher gemacht. Die zerstörenden Kräfte der Erde und dieser Technik haben sich uns deutlich in Erinnerung gerufen.

Im Moment lässt sich noch gar nicht absehen, wohin das alles führen wird. Wir haben Angst vor dem, was noch kommen kann.

Viele Fragen drängen sich uns auf:

Wie sollen wir mit einer Technik umgehen, die Wohlstand ermöglicht, aber nur begrenzt beherrschbar ist?

Welche Konsequenzen hat das Ereignis für uns, wie können wir jetzt handeln?

Wie wird das Leben für die Menschen in Japan weitergehen?

Wie finden wir zu einem Lebensstil, mit dem wir die Erde nicht zerstören?

Welchen Sinn finden wir in diesem Geschehen, wo spüren wir Gottes Hilfe, was kann uns Hoffnung geben? „Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“ (Ps. 121,1b-2)

Wir hoffen darauf, dass diese Hilfe Gestalt annimmt – in Maßnahmen der humanitären Hilfe, der globalen Solidarität, des Mitgefühls über die Grenzen von Kontinenten und Religionen hinaus. Wir hoffen darauf, dass die Ereignisse Anlass sind für die Regierungen, ihre Einstellung zur Atomindustrie zu verändern.

### **Gebete<sup>1</sup>**

Wenn die Knie zittern und die Stimme versagt - Sei du Gott bei den Menschen  
Wenn mir schwindlig wird und ich das Gleichgewicht verliere - sei du bei mir  
Wenn die Erde bebt und der Himmel wankt - Sei du bei uns Menschen  
Wenn die Kräfte schwinden und Hilfe schwierig ist - sei du bei den Menschen  
Amen.

### **Fürbitten**

Gott des Himmels und der Erde, wir beten zu dir:  
Unfassbar ist für uns, was da geschehen ist.  
Menschen wurden jäh aus dem Leben gerissen,  
unerwartet und viel zu früh wurde ihr Leben beendet.  
Gott, sei du bei den Toten und berge sie in deinen Händen.  
Wir bitten dich: Erhöre uns.  
Kinder sind verwaist, Eltern haben ihre Kinder verloren, Familien wurden zersprengt.  
Angehörige, Freunde, Verwandte werden vermisst.  
Gott sei du bei den Menschen in ihrer Trauer und Einsamkeit.  
Schenke ihnen Trost und neue Hoffnung.  
Wir bitten dich: Erhöre uns.  
Viele Menschen haben ihre Existenzgrundlage verloren: ihr Haus, ihre Arbeit, ja den Ort, der ihr zuhause war. Sie wissen nicht wie es weiter gehen soll, wissen nicht, wie der nächste Tag überlebt werden kann.  
Gott, schenke du Licht in der Dunkelheit und Hilfe zur rechten Zeit.  
Wir bitten dich: Erhöre uns.  
Menschen versuchen in der Krisenregion zu retten was zu retten ist und riskieren dabei Gesundheit und Leben.  
Gib ihnen Mut und Tatkraft, lass ihnen gelingen, was sie tun.  
Wir bitten dich: Erhöre uns.  
Bei der Suche nach Wohlstand riskieren wir die Zukunft unserer Erde. Wir wollen umkehren und wissen nicht wie. Gott, gib uns Weisheit und Demut.  
Wir bitten dich: Erhöre uns.  
Ein altes Wort sagt: Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen.  
Sende Licht in unser Leben und hilf uns, unser Leben, unseren Tag in deinem Sinn zu gestalten.  
Wir bitten dich: Erhöre uns.  
Amen.

Vater im Himmel,  
ein großes Unglück ist geschehen.  
Wir sind erschrocken und ratlos.  
Warum müssen so viele Menschen ihr Leben verlieren?  
Warum müssen die einen leiden  
und die anderen bleiben verschont?  
Wir wissen keine Antwort.  
Gott, wir bitten dich:  
Steh den Menschen bei,  
die schwer getroffen sind.  
Lass sie nicht verzweifeln.  
Mach uns bereit,  
dort zu helfen, wo wir Leid lindern können.  
Halte zu uns,  
auch wenn wir an dir unsicher werden  
und deinen Willen nicht verstehen.  
Behüte und bewahre unser Leben.  
Amen.<sup>2</sup>

## Segen

Gott behüte uns, wenn wir kommen  
und wenn wir gehen.  
Vor allem, was böse ist, bewahre er uns.  
Die Vernunft und alle Sinne lasse er uns.  
Gott segne unsere Zeit.  
Mögest du Gottes Licht  
auf den vor dir liegenden Wegen sehen,  
auch wenn die Straße, die du gehst, dunkel ist.  
Mögest du immer  
das sanfte Singen der Lerche hören,  
auch in der Stunde der Sorge.  
Möge die Härte dein Herz  
niemals zu Stein verwandeln,  
wenn die Zeiten auch hart sind.  
Mögest du niemals vergessen,  
auch wenn dich Schatten umgeben:  
Du gehst nicht allein!<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Die Gebete wurden leicht verändert entnommen aus Anton Rotzetter: Gott, der mich atmen lässt

<sup>2</sup> Vgl. Albrecht, Wilhelm / Anselm, Helmut (Hrsg.), Neuen Atem holen. Gebete und Gedanken zum Schulalltag an weiterführenden Schulen, Neuausgabe, München 2003, S. 76.

<sup>3</sup> aus: Markus Thüer (Hrsg.): Möge der Regen sanft über deine Felder streichen. Irische Segensgebete